

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 227

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.80, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 80; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrangers: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über Verwendungsverbote für Kupfer und Kupferlegierungen (mit Anhang).
ACF interdisant certains emplois du cuivre et des alliages de cuivre (avec annexe).
Mexiko: Einfuhrerleichterungen. Mexique: Facilités d'importation.
El Salvador: Zölle. — Droits de douane.
Warenumsatzsteuer (Steuerpflicht von Detailhandelsunternehmungen mit Herstellungs-
betrieben). Impôt sur le chiffre d'affaires (assujettissement des commerces
de détail auxquels sont adjointes des entreprises de fabrication).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 1. März 1937 von Fr. 2000 auf Suter Hans, 1908, Landwirt, von Tobel, in Remetschwil, als Schuldner lautend, haftend auf I. R. Remetschwil Nrn. 382—397, 820, 1179 und 1180 im zweiten Rang.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die Aufforderung, den Schuldbrief binnen Jahresfrist, d. h. bis 29. September 1952, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 540³)

Baden, den 25. September 1951.

Bezirksgericht.

Die Erben des Adolf Michel, gewesener Hotelpartier, im Sandmätteli, zu Bönigen, stellen an den Gerichtspräsidenten von Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 6. März 1931, Belege G. Pf. Serie II, Nr. 1416, von Fr. 500, haftend auf den Liegenschaften der Gesuchsteller, Bönigen-Grundbuchblätter Nrn. 382 und 382 A, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 536²)

Interlaken, den 25. September 1951.

Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten (abbezählten) Schuldbriefes von Fr. 23 000, datiert 29. September 1927, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft der Erben des am 3. Februar 1941 verstorbenen Viktor Reichenbach, Stationsstrasse, in Pfungen (letztbekannte Gläubigerin: Schweizerische Volksbank, Filiale Winterthur), Grundprotokoll Winterthur-Wülflingen, Bd. 10, S. 244⁵, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 2⁵/52)

Winterthur, den 29. Mai 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 197, 198 und 200 vom 24., 25. und 28. August 1950 und Nrn. 222, 225 und 230 vom 22. und 26. September und 2. Oktober 1950 und im Aargauischen Amtsblatt Nrn. 34, 35 und 36 vom 26. August, 2. September und 9. September 1950 und Nrn. 38, 39 und 40 vom 23. September, 30. September und 7. Oktober 1950 als vermisst aufgerufenen 3 Schuldbriefe:

- Inhaberschuldbrief vom 22. September 1923 von Fr. 10 000, haftend auf Grundbuch Ennetbaden Nrn. 355, 1063 und 1069, im 2. Rang mit Nachrückungsrecht;
- Inhaberschuldbrief vom 16. Dezember 1924 von Fr. 15 000, haftend auf Grundbuch Ennetbaden Nrn. 1056, 1064, 1065, 1066 und 1067, im 2. Rang mit Nachrückungsrecht, und
- Inhaberschuldbrief vom 2. Juni 1936 von Fr. 3000, haftend auf Grundbuch Ennetbaden Nr. 1057, im 2. Rang mit Nachrückungsrecht,

alle auf Langenegger Johannes, 1873, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Ennetbaden, als Schuldner lautend,
wurden binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und werden daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 541)

Baden, den 25. September 1951.

Bezirksgericht.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 192, 197 und 200 vom 18., 24. und 28. August 1950 und im Aargauischen Amtsblatt Nrn. 33, 34 und 35 vom 19. und 26. August und 2. September 1950 als vermisst aufgerufene Schuldbrief vom 14. Juni 1944 von Fr. 2500 auf die Gewerbekasse Baden, als Gläubigerin, und auf Blum Paul, geb. 1904, Elektromonteur, in Untersiggenthal, als Schuldner lautend, haftend auf Grundbuch Untersiggenthal Nr. 610 im zweiten Rang mit Nachrückungsrecht, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 542)

Baden, den 25. September 1951.

Bezirksgericht.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 209, 210 und 212 vom 7., 8. und 11. September 1950 und im Aargauischen Amtsblatt Nrn. 36, 37 und 38 vom 9., 16. und 23. September 1950 als vermisst aufgerufene Schuldbrief vom 6. Juni 1934 per Fr. 2000 auf den Einwohner-Armenfonds Dättwil, als Gläubiger, und auf Meier Ida Albertine, 1904, Louise Marie, 1908, Maria Lina, 1911, und Josef August, 1910, Adolfs, von und in Rütihof-Dättwil, als Schuldner lautend, haftend auf Grundbuch Dättwil-Rütihof Nrn. 958 und 960, im 3. Rang mit Nachrückungsrecht, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 543)

Baden, den 25. September 1951.

Bezirksgericht.

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 215, 216 und 218 vom 14., 15. und 18. September 1950 und im Aargauischen Amtsblatt Nrn. 37, 38 und 39 vom 16., 23. und 30. September 1950 als vermisst aufgerufene Sparheft Nr. 7490 vom 18. April 1934 auf Steimer Marie, Wettingen, als Gläubigerin, und auf die Aargauische Kantonalbank Baden, als Schuldnerin lautend, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 544)

Baden, den 25. September 1951.

Bezirksgericht.

Gestützt auf das von Herrn Notar Robert Germann, in Frutigen, am 6. September 1950 eingereichte Gesuch hat der Unterzeichnete nach Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens in Anwendung des Art. 870 ZGB. in Verbindung mit den Art. 981 ff. OR. verfügt:

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 2000 vom 8. Februar 1937, Serie I, Nr. 6594, haftend auf Reichenbach-Grundbuchblatt Nr. 939, dem bisherigen Posthaus in Scharnachthal, wird als kraftlos erklärt. (W 539)

Frutigen, 25. September 1951.

Der Gerichtspräsident: Burn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. September 1951.

Schweisstechnik AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. August 1951 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Fabrikation von und Handel mit Apparaten, Maschinen und Werkzeugen für die Schweisstechnik sowie Fabrikation von und Handel mit Industriegasen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und zur Hälfte einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder, insofern die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Georg Maier, von und in Dietikon, als Präsident, und Wolfgang Moor, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift, sowie Max Maier, von Dietikon, in Mannheim, mit Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Usterstrasse 14 in Zürich 1.

25. September 1951. Waren aller Art.

Kaunitz & O'Brien, Inc., New York, Branch Office Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht eine Zweigniederlassung der nach dem Rechte des Staates New York konstituierten stock corporation «Kaunitz & O'Brien, Inc.», in New York, 131—133 Water Street. Die Bescheinigung über die Eintragung dieser Gesellschaft datiert ursprünglich vom 21. August 1945. Sie ist am 28. Mai 1946 und am 18. Dezember 1950 abgeändert worden. Die Statuten (by-laws) der Gesellschaft datieren vom 16. April 1951. Die Gesellschaft bezweckt unter anderem den Handel mit Waren aller Art. Das autorisierte Kapital beträgt 600 000 Dollars. Es zerfällt in 4000 Aktien zu 100 Dollars, welche Stammaktien sind, und in 2000 Aktien zu 100 Dollars, welche Stammaktien Klasse A sind. Die Unterschiede zwischen den beiden Arten von Aktien sind in der Bescheinigung über die Erhöhung des Kapitals vom 28. Mai 1946 festgehalten. Vom gesamten autorisierten Kapital sind 2450 Aktien ausgegeben und voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Fred Kaunitz, Präsident; Frank S. O'Brien, Vizepräsident; Franklin Prager und Samuel C. Marx, alle Bürger der USA, in New York. Die Zweigniederlassung in Zürich wird vertreten mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, durch Frank G. Ullmann, Bürger der USA, in Zürich. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 7 in Zürich 8.

25. September 1951. Futtermittel usw.
IMEXA, Import- und Export-Handelsgesellschaft, Bretscher & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Hans Bretscher, von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Marta Griot, von Zürich, in Zürich 8, als Kommanditistin mit einer Kommanditissumme von Fr. 10 000, eine Kommanditistengesellschaft eingegangen, welche am 24. September 1951 ihren Anfang genommen hat. Import, Export sowie Transit- und Grosshandel mit Futtermitteln und Industrierückständen sowie mit Waren aller Art. Weinbergstrasse 26.

25. September 1951. Damenkleider usw.
H. & A. Heim, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1926, Seite 2248), Fabrikation von Damenkleidern usw. Henri Heim und Alfred Heim sind infolge Todes ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter eingetreten Nelly Heim geb. Brandeis, Harald Heim, beide von Zürich, in Zürich 7; mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Eva Feigel geb. Heim, von Mellingen (Aargau), in Zürich 2; Ursel Heim, von Zürich, in Zürich 7, und mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich im Sinne von Art. 282 ZGB Anna Heim geb. Bernstein, Ariane Heim, geb. 1934, Beatrice Heim, geb. 1937, und Georges Heim, geb. 1937, alle von Zürich, in Zürich 2. Von den Gesellschaftern ist nur die Gesellschafterin Anna Heim geb. Bernstein zeichnungsbevollmächtigt. Sie führt Kollektivunterschrift mit Dr. Sigmund Feigel, von Mellingen (Aargau), in Zürich. Die Firma wird abgeändert auf **H. & A. Heim**, Inhaber Henri und Alfred Heims Erben.

25. September 1951. Wein.
Bächler & Cie., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 42 vom 2. Februar 1943, Seite 402), Weinhandlung. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Unterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Otto Bächler und die Procura der Kommanditistin Irene Bächler sind erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma **Bächler & Cie.** in Liq. durch Georges L'Eplattenier, von Les Geneveys sur Coffrane, in Zürich, als Liquidator mit Einzelunterschrift durchgeführt.

25. September 1951.
Futtermittel-Aktiengesellschaft in Liq., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1158), Handel mit Futtermitteln. Lilli Reinmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift als Liquidatorin ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Ida Reinmann, von Walliswil-Bipp (Bern), in Zürich. Sie ist Liquidatorin und führt Einzelunterschrift.

25. September 1951. Heizungs- und Lüftungsanlagen.
Hälg & Co., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1951, Seite 1850), Spezialfabrik für Heizung und Lüftung, Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Wwe. Marta Hälg wohnt in Wil (St. Gallen).

25. September 1951. Chemische Produkte usw.
Flux A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1949, Seite 3014), chemische Produkte usw. Neues Geschäftsdomizil: Riedhofstrasse 152 in Zürich 10.

25. September 1951.
Gravier-Werkstätte Hilpertshäuser, in Dietikon. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hilpertshäuser, von Wattwil (St. Gallen), in Dietikon. Gravierwerkstätte, Elisenstrasse 11.

25. September 1951.
Gustav Lüscher, Textilwaren, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gustav Lüscher, von Moosleerau (Aargau), in Zürich 7. Handel mit Textilwaren. Minervastrasse 98.

25. September 1951. Waren aller Art.
Ferd. Schwyter, in Zürich 1. Inhaber dieser Firma ist Ferdinand Schwyter, von Lachen (Schwyz), in Zürich 4. Vertretungen in Waren aller Art. Kernstrasse 32.

25. September 1951. Waren aller Art.
«Switra», Handelsgesellschaft R. Kühni & P. Haller, Zürich, in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Roland Kühni, von Langnau i. E., in Zürich 11, und Paul Haller, von Schlossrued (Aargau), in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. September 1951 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Handel mit Waren aller Art. Höhenring 19.

25. September 1951.
Journalisten-Genossenschaft Real Press Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1949, Seite 2990). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juli 1951 ist diese Genossenschaft aufgelöst worden. Aktiven und Passiven sind von Johannes Giger, von Nesslau, in Baden, Kornfeldweg 2, übernommen worden, welcher nicht eintragungspflichtig ist. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

25. September 1951. Eisen.
Otto Fenner, in Zürich (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1937, Seite 902), Vertretungen der Eisenbranche. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

25. September 1951. Waren aller Art.
Max Geisser, in Zürich (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1949, Seite 3238), Waren verschiedener Art. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma hat der Konkursrichter von Bern am 28. Juli 1951 den Konkurs eröffnet. Das Verfahren ist aber mangels genügender Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

25. September 1951. Präzisionsapparate usw.
Klinkhoff-Kelvin Apparats S.A. en liquidation (Klinkhoff-Kelvin Instruments Ltd. in liquidation), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1951, Seite 1522), Vertrieb von Präzisionsapparaten usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

26. September 1951. Metzgerei, Viehhandel usw.
H. Gosteli, in Kirchdorf. Inhaber der Firma ist Hans Gosteli, von Bolligen, in Kirchdorf. Metzgerei, Wursterei und Viehhandel.

26. September 1951. Sand, Kies, Transporte.
Niederhauser & Isenschmid, in Jäberg. Ernst Niederhauser-Isenschmid, von Bowil, in Gerzensee, und Paul Isenschmid, von Bern, in Jäberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen hat. Sand- und Kieswerk und Autotransporte.

Bureau Bern

25. September 1951. Kosmetische Produkte.
Rosa Hiltbrunner, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit richtiger Ermächtigung, Rosa Hiltbrunner geb. Tschumi, von Wyssachen, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Produkten. Marktgrasse 35.

25. September 1951. Original-Graphik, Auktionen usw.
August Klipstein vorm. Gutekunst & Klipstein, in Bern. Kauf und Verkauf von Original-Graphik alter und moderner Meister; Auktionskommissionen für das In- und Ausland, Kommissionshandel für Artikel der Kunst, Durchführung von Auktionen (SHAB. Nr. 54 vom 4. März 1944, Seite 534).

Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma Dr. August Klipsteins Erben, vorm. Gutekunst & Klipsteins, in Bern, Kollektivgesellschaft, übernommen.

25. September 1951. Original-Graphik, Auktionen usw.
Dr. August Klipsteins Erben, vorm. Gutekunst & Klipstein, in Bern. Die Erben des Dr. August Klipstein, nämlich dessen Witwe Dr. phil. Frieda Klipstein geb. Jaeggi, von Bern (EG), in Bern, und seine Kinder Verena Woker geb. Klipstein, von Kirchberg (Bern), in Zürich, handelnd mit Zustimmung ihres Ehemannes; Ruth Klipstein, von Bern (EG), in Bern, und Regula Bandi geb. Klipstein, von Oberwil bei Büren a. d. A., in Bern, handelnd mit Zustimmung ihres Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. April 1951 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «August Klipstein vorm. Gutekunst & Klipstein», in Bern, übernommen hat. Frau Dr. Frieda Klipstein zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Gesellschafter. Zn Prokuristen mit dem Recht zur Einzelzeichnung sind ernannt worden: Frida M. Schuh, von Iseltwald, und Eberhard W. Kornfeld, von Basel, beide in Bern. Kauf und Verkauf von Original-Graphik alter und moderner Meister, Auktionskommissionen für das In- und Ausland, Kommissionshandel für Artikel der Kunst, Durchführung von Auktionen. Laupenstrasse 49.

25. September 1951. Immobilien usw.
Aegertenhof A. G., in Bern. Ankauf, Erstellung, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1950, Seite 1890). Franz Trachsel ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1951 wurde als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Jordi, von Bern (BG), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

25. September 1951.
Baugenossenschaft Kleine Allmend, in Bern (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1947, Seite 3519). Präsident Egon Ghezzi; Vizepräsident Emilien Bertallo, Sekretär/Protokollführer Fritz Moser sowie Beisitzer Walter Korman sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Otto Rohrbach, von Oberwil im Simmental, als Präsident; Hugo Keller, von Glatfelden, als Sekretär; Fritz Wiedmer, von Lützelflüh, als Kassier; alle in Bern. Es zeichnen Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv. Neues Geschäftsdomizil: Spelterinstrasse 4 (beim Präsidenten).

26. September 1951. Corsets, Textilwaren.
Klara Blaser, in Zollikofen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres gützlich getrennten Ehemannes, Klara Blaser geb. Rupp, von Langnau i. E., in Zollikofen, Ehefrau des Emil. Fabrikation und Vertrieb von Corsets sowie Handel mit Textilwaren aller Art. Schulhausstrasse 28.

Bureau de Courtelary

26 septembre 1951. Boulangerie, épicerie, etc.
Walter Staudenmann, à Péry. Le chef de la maison est Walter Staudenmann, de Guggisberg (Berne), à Péry. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

Bureau Interlaken

26. September 1951. Sägerei, Holzhandel.
A. Gertsch, in Wilderswil. Inhaber der Firma ist Alfred Gertsch, von Lauterbrunnen, in Wilderswil. Sägerei und Holzhandlung.

Bureau de Porrentruy

20 septembre 1951.
Société de laiterie de Alle, à Alle, société coopérative (FOSC. du 14 juin 1949, N° 136, page 1578). Jean Lerch est président (déjà inscrit); Paul Marchand, fils de Romain, de Soubey, à Alle, vice-président (nouveau en remplacement de Lucien Mamie, démissionnaire); Adolphe Sommer, secrétaire-caissier (déjà inscrit). Les pouvoirs conférés à Lucien Mamie sont radiés. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux de Jean Lerch, président, ou de Paul Marchand, vice-président, et de Adolphe Sommer, secrétaire-caissier.

20 septembre 1951. Pierres fines.
André Montavon, à Cœuve. Le titulaire est André Montavon, fils d'Henri, de Montavon, à Cœuve. Percage de pierres fines pour l'horlogerie.

22 septembre 1951. Pierres fines.
Ernest Roueche, à Lugnez. Le titulaire est Ernest Roueche, fils de Ferdinand, de et à Lugnez. Percage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Trachselwald

25. September 1951. Spezereien, Stoffe usw.
Frau M. Michael, im Thalgraben, Gemeinde Lützelflüh. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Mina Bichsel-Mörker, von Eggwil, im Thalgraben, Gemeinde Lützelflüh, Ehefrau des Ernst Bichsel, mit dem sie unter Güterverbindung steht. Spezerei-, Bonnetierwaren- und Stoffhandlung.

Bureau Wangen a. d. A.

25. September 1951. Sägerei, Holzhandel, Schreinerei usw.
Ernst Gruber, in Attiswil. Inhaber der Firma ist Ernst Gruber, von Bätterkinden, in Attiswil. Sägerei und Holzhandlung, Schreinerei und Zimmererei.

26. September 1951. Bücher.
Fritz Staub, in Herzogenbuchsee, Buchhandlung und Antiquariat (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1951). Neues Geschäftslokal: Oberstrasse Nr. 9.

26. September 1951. Bäckerei, Spezereien usw.
Rudolf Aeschbacher, in Oberbipp. Inhaber der Firma ist Rudolf Aeschbacher, von Eggwil, in Oberbipp. Bäckerei, Spezereiwaren-, Quincaillerie- und Kurzwarenhandlung.

26. September 1951. Metzgerei.
Karl Müller, in Niederönz. Inhaber der Firma ist Karl Müller, von Belp, in Niederönz. Metzgerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

4. September 1951.
Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn in Liq., in Luzern. Aktiengesellschaft in Liquidation (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1942, Seite 2513). Laut Generalversammlungsprotokoll vom 30. August 1951 hat diese Gesellschaft die Liquidation durchgeführt; sie ist demnach erloschen.

21. September 1951. Haushaltmaschinen.
P. Kamm, Ultraschall-Vertrieb, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Paul Kamm, von Filzbach (Glarus), in Luzern. Handel mit Haushaltmaschinen speziell mit Schallwaschgerät «Pulsettes». Sonnenbergstrasse 11.

Glarus — Glaris — Glarona

18. September 1951. Tücher.
F. Hefti & Co. A. G., in Hätzingen. Herstellung und Verkauf von Tüchern jeder Art und Gattung (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1950, Seite

3373). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. September 1951 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 800 000 auf Fr. 2 520 000 erhöht durch Ausgabe von 144 Namenaktien zu Fr. 5000. Die neuen Aktien sind zu 75% liberiert, wobei 50% der der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Reserve entnommen und 25% bar einbezahlt wurden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 520 000 wovon Fr. 2 340 000 einbezahlt sind, eingeteilt in 504 Namenaktien zu Fr. 5000, von welchen 360 Aktien voll und 144 Aktien zu 75% liberiert sind.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

15. September 1951.

Baugesellschaft Rosengarten Solothurn A.-G., in Solothurn. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Juli 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften, die Verwaltung sowie die Erstellung von solchen, insbesondere in Solothurn am Dornacherplatz. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann sich die Firma an anderen Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Die Gesellschaft erwirbt von Frau Marie Kurz-Fuhrer, in Solothurn, das Grundstück GB. Solothurn Nr. 1004 (Rosengarten) für den Preis von Fr. 470 000. Die Gründer haben an die Kaufpreisrestanz den Betrag des gezeichneten Aktienkapitals von Fr. 50 000 voraus bar bezahlt. Dafür erhalten sie 50 voll liberierte Namenaktien zu 1000 Franken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch einmalige Publikation im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören gegenwärtig an Franz Gyax, von Schwarzhäusern, als Präsident; Paul Wyder, von Riggisberg (Bern), als Sekretär, und Augusto Galfetti, von Tremona (Tessin), als Vizepräsident; alle in Bern. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Rossmarktplatz 19 (Wohnung der Frau Marie Kurz-Fuhrer).

Aargau — Argovie — Argovia

18. August 1951. Drogerie.

R. Huber, in Wohlen, mit Zweigniederlassung in Sins, Drogerie usw. (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1936, Seite 1731). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «M. Huber», in Wohlen (Aargau).

18. August 1951. Drogerie.

M. Huber, in Wohlen. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Margaritha Louise Huber, von Besenbüren, in Wohlen (Aargau). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «R. Huber», in Wohlen (Aargau). Drogerie. Kirchenrain.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

20. September 1951.

Società anonima manifatti di cotone, in Giubiasco (FUSC. del 28 maggio 1945, N° 121, pagina 1201). Come dal verbale redatto nelle forme dell'atto notarile, la società ha deciso il suo scioglimento nella sua assemblea generale straordinaria del 15 settembre 1951. Essa non sussiste che per la sua liquidazione, che sarà operata sotto la ragione sociale S. A. manifatti di cotone, in liquidazione da Nicola Frizzi, da San Vittore (Grigioni), a Lugano, nominato liquidatore con firma individuale. Il dritto alla firma di Angelo Anastasi, amministratore unico, è estinto. Uffici: via Nassa 5, Lugano, presso lo studio Nicola Frizzi. Domicilio legale: in Giubiasco, presso Zulauf, casa Rota.

Genf — Genève — Ginevra

24. September 1951. Textiles, tapis, etc.

Charles Wanner, à Genève, représentation, achat, vente, exportation, importation de textiles, literie, tapis neufs et d'occasion, etc. (FOSC. du 22 septembre 1950, page 2440). Bureau: 14-16, rue de Coutance.

24. September 1951. Horlogerie, bijouterie.

G. Peltier, précédemment à Genève (FOSC. du 5 octobre 1949, page 2590). La maison a remis son commerce de tabacs, cigares et papeterie, sis 13, boulevard Georges-Favon. Le siège de la maison est transféré à Carouge. Genre d'affaires actuel: commerce et réparation d'horlogerie et de bijouterie. 3, rue Saint-Joseph.

24. September 1951.

Société Immobilière Nouveau Centre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1948, page 382). André Galliard, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Georges Gerdil, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 7, place Longemalle, Régie Immobilière S. A.

24. September 1951. Opérations financières, etc.

Arbiter S. A., à Genève, toutes opérations financières (titres, arbitrages, etc.) (FOSC. du 20 décembre 1949, page 3311). Le capital social de 50 000 francs est actuellement entièrement libéré. Le conseil d'administration est composé de: Marcel Astruc, délégué (inscrit), nommé président; Edy Orange, secrétaire, de et à Genève; Nicolas-Marius Sissung (inscrit), nommé délégué; Marthe Casali née Herr, et Henriette Thurler (inscrites). La société est engagée par la signature individuelle de Marcel Astruc ou Nicolas-Marius Sissung ou par la signature collective à deux des autres administrateurs. Les pouvoirs conférés à André Kupper, Jean-Claude Orange et Louis Riondel, administrateurs démissionnaires, sont radiés.

24. September 1951. Appareils industriels ou de chauffage, etc.

Vapim S. A., à Genève, appareils industriels ou de chauffage, etc. (FOSC. du 18 octobre 1950, page 2670). Les administrateurs Pierre Turretini et Laurent L'Huillier sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont radiés. Jean-Pierre Demole (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et continue à signer individuellement. Nouvelle adresse: 6, rue Diday, banque Pictet et Cie.

24. September 1951.

Société Immobilière La Glaneuse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 août 1948, page 2278). Maurice Hess, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Georges Brosset, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 23, rue du Rhône, bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S. A.

24. September 1951.

Société Immobilière Bastions-Parc, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 27 juin 1951, page 1588). L'administration fédérale des contributions et l'administration cantonale des contributions publiques ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

24. September 1951.

F. Ferrand Société Anonyme, à Genève, épicerie fine, spécialités alimentaires et diététiques, boulangerie-pâtisserie, crèmerie-restaurant (FOSC. du 19 mai 1948, page 1390). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Sa raison sociale est dorénavant Glacier du Molard S. A. La société a pour but l'exploitation d'un café-glacier sis à Genève, 4, place du Molard. Elle pourra en outre exploiter tout café-glacier, tea-room, restaurant, crèmerie et pâtisserie, ainsi que tout établissement similaire. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Humbert Sesiano, président (inscrit); Zaza-Pasqua Krumeich née Borghesan, secrétaire, de et à Genève, et Marcel Herren, de Lurtigen et Meyriez (Fribourg), à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux de Zaza-Pasqua Krumeich et d'un autre administrateur. Les pouvoirs de Humbert Sesiano sont modifiés en conséquence. L'administrateur Jules De Mont a démissionné; ses pouvoirs sont radiés.

24. September 1951.

Editions Suzerenne S. A., à Genève (FOSC. du 23 juillet 1951, page 1841). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 septembre 1951, la société a décidé de porter son capital de 50 000 fr. à 150 000 francs, par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 150 000 francs, divisé en 300 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

24. September 1951. Construction de structures, etc.

Marsa S. à r. l., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet la construction de structures et d'éléments préfabriqués dans le domaine du bâtiment; l'exploitation des modèles déposés et brevets «Marsa», ainsi que toutes opérations commerciales et industrielles s'y rapportant. Le capital social est de 25 000 fr. Les associés sont: Augustin Marsa-Prat, de nationalité espagnole, à Madrid, pour une part de 5000 fr.; Antonio Lorenzo, de nationalité espagnole, à Buenos-Aires, pour une part de 17 000 fr.; Francis Hodel, de Genève, à Lancy, pour une part de 1000 fr.; Walter Schmidt, de Ueken (Argovie), à Genève, pour une part de 1000 fr., et Marc Debrit, de Genève, à Madrid, séparé de biens de Eléonore-Emilie Pauline née Schmidt, pour une part de 1000 fr. Il a été fait apport à la société des droits d'exploitation pour la Suisse des modèles et brevets ci-après: modèles industriels N° 13192 et 13291 avec leurs variantes de A à H, modèle industriel N° 14732 avec ses variantes de A à C, brevets d'inventions N° 1881854 et 188989 et le brevet de perfectionnement N° 198747 pour la fabrication et le montage de charpentes en béton armé pour toitures et autres usages, lesdits brevets et modèles déposés au registre du dépôt des modèles et brevets, à Madrid. Cet apport a été consenti et accepté pour le prix de 5000 fr. qui libère à due concurrence la part sociale de l'apporteur dans la présente société. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Walter Schmidt, Augustin Marsa-Prat et Marc Debrit (susqualifiés) ont été désignés en qualité de gérants, avec signature individuelle. Adresse: rue de Lausanne 11, locaux de Schmidt et Liardet.

«La France», Cie. d'assurances et de réassurances contre l'incendie, les accidents et les risques divers, 7 et 9, Boulevard Haussmann, Paris IX°

Actif	Bilan au 31 décembre 1950		Passif	
	Fr. fr.	Ct.	Fr. fr.	Ct.
Valeurs mobilières:				
Obligations et lettres de gage	682 656 111	—	Fonds propres:	
Actions d'entreprises d'assurances	29 465 602	—	Capital social	100 791 900
Autres actions	138 488 221	—	Fonds de réserve	16 085 900
Immucibles	48 552 607	—	Réserves spéciales:	
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	3 138 400	—	Provision pour éventualités	5 044 769
Esèces en caisse	939 470	—	Provision pour fluctuations des valeurs et des changes	15 888 210
Avoirs en banques et en compte de chèques postaux	52 449 597	—	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	405 679 597	—	Provision pour risques en cours	331 953 744
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	133 493 075	—	Réserves mathématiques des rentes en cours	74 533 106
Dépôts pour réassurances acceptées	299 774 826	—	Provision pour sinistres à régler	345 103 438
Prorata d'intérêts et loyers	9 501 303	—	Autres réserves techniques	8 499 762
Cautionnements	111 189 245	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	197 277 681
Autres actifs	35 692 227	—	Dépôts pour réassurances cédées	428 898 873
			Engagements:	
			envers des agents	61 034 583
			envers les assurés	5 369 503
			Articles compensateurs	21 817 421
			Cautionnements	111 189 245
			Autres passifs	200 258 420
			Bénéfice	27 273 726
	1 951 020 281	—		1 951 020 281

Paris, le 18 juillet 1951.

«La France», Cie. d'assurances et de réassurances contre l'incendie, les accidents et les risques divers
L'administrateur, Directeur général: M. Lacombe.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über Verwendungsverbote für Kupfer und Kupferlegierungen (Vom 24. September 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 26. April 1951 über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsicheren Zeiten, beschliesst:

Art. 1. Die Verwendung von Kupfer und Kupferlegierungen für die im Anhang zu diesem Beschluss angeführten Gegenstände und Zwecke sowie deren Bestandteile ist untersagt.

Der Beschluss ist anwendbar auf Kupfer und Kupferlegierungen in der Form von Rohmetall, Metallabfällen, Altmetall sowie von Halbfabrikaten (wie Blechen, Platten, Folien, Stangen, Profilen, Bändern, Röhren, blanken Drähten, unverarbeiteten Gußstücken).

Art. 2. Ausgenommen vom Verbot des Artikels 1 ist die Verwendung von Kupfer und Kupferlegierungen:

- a) zum Zweck der Galvanisierung und Plattierung,
- b) für isolierte Kabel und Drähte, die der elektrischen Stromführung dienen,
- c) für Reparaturen, für die aus technischen Gründen Kupfer oder Kupferlegierung verwendet werden muss.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt (Sektion für Metalle) kann auf schriftliches und begründetes Gesuch hin Ausnahmen von den Bestimmungen dieses Beschlusses bewilligen, wenn aus technischen Gründen Kupfer oder Kupferlegierung verwendet werden muss oder wenn besondere Verhältnisse vorliegen.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diesen Beschluss werden gemäss Artikel 5 des Bundesbeschlusses vom 26. April 1951 über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsicheren Zeiten und gemäss Artikel 15 und 16 des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern bestraft.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1952 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird der Bundesratsbeschluss Nr. 1 vom 1. Dezember 1950 über die Landesversorgung mit knappen Importwaren (Verwendungsbeschränkungen für Kupfer) aufgehoben. Die gestützt auf diesen Beschluss erteilten Bewilligungen fallen dahin.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt und seine Sektion für Metalle sind mit dem Vollzug beauftragt. Sie können die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitwirkung heranziehen.

ANHANG

zum Bundesratsbeschluss über Verwendungsverbote für Kupfer

A. Gegenstände für Baukonstruktionen

- | | |
|---|---|
| 1. Abdichtungstüren | 29. Lüftungshauben |
| 2. Abschlüsse | 30. Oberlichtflügel |
| 3. Abschlüsse | 31. Portale |
| 4. Anker | 32. Rahmen für Türen, Fenster und Schaukästen |
| 5. Aufzüge (ausgenommen Teile, welche für den Betrieb unentbehrlich sind, oder stromführende Teile) | 33. Rolläden |
| 6. Beschläge für Schiebe- und Klippertüren | 34. Rolltreppen |
| 7. Briefkastenfassungen | 35. Scharniere |
| 8. Brüstungen | 36. Schaufenster |
| 9. Chassis (bewegliche) | 37. Schienen |
| 10. Chassis für Türen, Fenster und Schaukästen | 38. Schlüssellochdeckel |
| 11. Deckplatten für Schalter | 39. Schutzplatten |
| 12. Dichtungen | 40. Schutzgitter |
| 13. Einfassungen von Treppenstufen | 41. Schutzdächer |
| 14. Fassadenschmuck | 42. Schwellenschienen |
| 15. Fenster | 43. Sonnenuhren |
| 16. Fensterriegel | 44. Storen |
| 17. Fensterzargen | 45. Stützen |
| 18. Gegengewichte | 46. Treppenrampen |
| 19. Gitter- und Gitterahrschlüsse | 47. Türangeln |
| 20. Gleitschienen | 48. Türen |
| 21. Guckfensterchen für Türen | 49. Tür- und Fenstergriffe usw. |
| 22. Halteschienen | 50. Tür- und Fensterknöpfe |
| 23. Hausnummern | 51. Türklopfer |
| 24. Kaminverkleidungen | 52. Türpuffer |
| 25. Kliniken | 53. Türschliesser |
| 26. Kremonen | 54. Türschoner |
| 27. Laufschienen | 55. Türschwellen |
| 28. Lautwerkplatten | 56. Türverkleidungen |
| | 57. Windschutz |
| | 58. Zapfen |

B. Spenglerarbeiten

59. Abflussrohre
60. Abflussroste
61. Badewannen- und Duscho-Einfassungen
62. Bedachungen
63. Dachfenster
64. Dachgarnituren
65. Dachrinnen
66. Gesimse
67. Kondenswasserrinnen

68. Markisen
69. Oberlichtflügel
70. Ofenrohrrosetten
71. Schneefanggitter
72. Siphons
73. Trauftrinnen
74. Vordächer
75. Wasserspelter
76. Wetterfahnen

C. Möbel, Zubehörtelle für Möbel, Inneneinrichtungen

- | | |
|---|---|
| 77. Abschlüsse | 94. Namenschilder |
| 78. Auflageschienen | 95. Puffer |
| 79. Beschläge aller Art (ausgenommen Schlösser) | 96. Scharniere |
| 80. Briefkästen | 97. Schirmständer |
| 81. Brotkörbe | 98. Schlüssellochdeckel |
| 82. Brise-Bise-Stäbchen | 99. Schubladengriffe |
| 83. Fassadenschmuck | 100. Schutzbleche |
| 84. Garderobenhalter | 101. Schutzschienen |
| 85. Gitter und Gitterahrschlüsse | 102. Teppichstangen und Einfassungen sowie alle Zubehörtelle für Teppichbefestigungen |
| 86. Gleitschienen | 103. Unterarmaturen |
| 87. Haken | 104. Vorhanghaken |
| 88. Heizkörperverkleidungen | 105. Vorhangringe |
| 89. Kaminarmaturen | 106. Vorhang- und Störstangen |
| 90. Kerzenhalter | 107. Wäschestangen |
| 91. Lampenschirmhalter | |
| 92. Lavabo- und Schüttelsteinträger | |
| 93. Mobiliar für Bureaus, Kosmetik Institute, Haushalt, Restaurants, Bars, Coiffeur-Salons, aus Korbgewebe usw. | |

D. Eisenwaren und Haushaltsartikel

- | | |
|-------------------------|--|
| 108. Abfallkübel | 130. Papierkörbe |
| 109. Abtropfbrette | 131. Rauchwarenartikel, Pfeifen usw. |
| 110. Behälter aller Art | 132. Samoware |
| 111. Besen | 133. Sättiger |
| 112. Bettflaschen | 134. Schneidezangen |
| 113. Blumenhalter | 135. Schöpfgefässe |
| 114. Blumenkübel | 136. Schuhleisten |
| 115. Blumenständer | 137. Schüttsteine |
| 116. Blumentöpfe | 138. Servierbretter |
| 117. Cocktail-Shaker | 139. Serviettenringe |
| 118. Gefrierbüchsen | 140. Spucknapfe |
| 119. Haspel | 141. Tischschaukeln und -besen |
| 120. Haushaltutensilien | 142. Ventilatoren (ausgenommen mechanische Teile) |
| 121. Kaffeekannen | 143. Verteller für Seifen und Lösungen, für malz-, jedoch nicht kohlenensäurehaltige Getränke usw. |
| 122. Kannen | 144. Waffeleisen |
| 123. Kehrrihtschaukeln | 145. Wärmeflaschen |
| 124. Kochkessel | 146. Wärmepfannen |
| 125. Messerwaren | 147. Waschbretter |
| 126. Metallbürsten | 148. Wasch- und Spültrüge |
| 127. Metallwolle | |
| 128. Ofengarnituren | |
| 129. Pakethalter | |

E. Elektrische Haushaltsapparate

(—ausgenommen für Reservoire, Rohrleitungen, Armaturen sowie Teile, für welche Kupfer wegen seiner Eigenschaften unerlässlich ist.)

- | | |
|--|---|
| 149. Aufbewahrungsschränke aller Art mit Kühlung | 158. Kühlanlagen aller Art |
| 150. Bobnermaschinen | 159. Kühlmaschinen aller Art |
| 151. Brotröster | 160. Mischmaschinen |
| 152. Elsbälter | 161. Elektrische Radlaturen (ausgenommen elektrische Teile) |
| 153. Elsmaschinen aller Art | 162. Staubsauger |
| 154. Entlüftungsanlagen aller Art | 163. Waschmaschinen (ausgenommen Teile, die mit der Wäsche in Berührung kommen) |
| 155. Glaskasten für Kühlzwecke | |
| 156. Haushaltsschülsschränke | |
| 157. Kochherde für Haushaltungen | |

F. Zubehörtelle für Kleidungs-, Toilette-, Mode- und Reiseartikel

- | | |
|---|---|
| 164. Brennscheren | 169. Rasierklingennetuis |
| 165. Elektrische Rasierapparate (ausgenommen elektrische Teile) | 170. Schuhbürsten |
| 166. Haarbürsten | 171. Zerstäuber (ausgenommen Zerstäuberkopf sowie Zerstäuber für medizinische, industrielle und landwirtschaftliche Zwecke) |
| 167. Haartrocknungsapparate (ausgenommen elektrische Teile) | 172. Zubehörtelle für Rasierapparate |
| 168. Manikürinstrumente | |

G. Bureau-, Reklame- und Auslageartikel, Kunstgegenstände

- | | |
|--|--|
| 173. Aschenbecher | 183. Drehhebelstifte (ausgenommen mechanische Teile) |
| 174. Auslageschilder | 184. Etikettenhalter |
| 175. Bilder-, Spiegel- und Photorahmen | 185. Federhalter |
| 176. Briefbeschwerer | 186. Heftmaschinen |
| 177. Bleistiftspitzer | 187. Heftzangen |
| 178. Brieföffner | 188. Kugelschreiber (ohne mechanische Teile) |
| 179. Briefordner | 189. Künstliche Blumen |
| 180. Bücheränder | 190. Schilder |
| 181. Bureauarmaturen | |
| 182. Bureauklammern | |

H. Zubehörtelle für Fahrzeuge aller Art

- | | |
|--|---|
| 191. Aschenbecher | 197. Gepäckträger |
| 192. Benzintankdeckel (ausgenommen Klappen und Federn) | 198. Ornamente aller Arten |
| 193. Zigarettenanzünder | 199. Radverschönerungen |
| 194. Dekorationschienen | 200. Rückspiegel |
| 195. Fahrräder und ähnliche Fahrzeuge (ausgenommen Nippel und Schlauchventile) | 201. Signallhörner (ausgenommen Membranstück und Zuleitungen) |
| 196. Frostschutz und Vorwärmer | 202. Veloglocken |
| | 203. Verzierungen |

I. Verschiedenes

- | | |
|---|---|
| 204. Alarm- und Schutzvorrichtungen | 213. Handwerkzeuge, wie Hämmer, Zangen, Schraubenzieher usw. |
| 205. Automatische Verteiler (ausgenommen mechanische Teile) | 214. Identitätsschilder |
| 206. Befestigungen und Zubehörtelle für Vergnügungsschiffe | 215. Laternen aller Art |
| 207. Bekleidungsänder für Rohre und Isolierrohre | 216. Markierleisen |
| 208. Elektrische Freileitungen | 217. Sargbeschläge |
| 209. Gartenwerkzeuge, wie Rasenmäher, Gartenschere usw. | 218. Spachteln und Schabellen |
| 210. Gehäuse für elektrische Lampen | 219. Spielzeuge (ausgenommen Motoren und mechanische Teile) |
| 211. Grabschilder | 220. Sportartikel (ausgenommen Fischereimaterial und Feuerwaffen) |
| 212. Handlampen (ausgenommen elektrische Teile) | 221. Urnen und Gruften |
| | 222. Vogelkäfige |
| | 223. Zeitplöcke |
| | 224. Zubehörtelle für Pferdegeschirre |

Mexiko — Einfuhrerleichterungen

Laut einer im mexikanischen Amtsblatt vom 11. September 1951 veröffentlichten Verfügung können ab 5. September 1951 kleine Sendungen einfuhrbewilligungspflichtiger Waren (vgl. Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 182 vom 7. August 1951) mit einem Handelswert bis zu 500 Pesos ohne Einfuhrlizenz des Finanzministeriums in Mexiko importiert werden. Diese Vergünstigung kann jedoch pro Importeur höchstens 6 Mal im Laufe eines Jahres in Anspruch genommen werden.

227. 28. 9. 51.

Mexique — Facilités d'importation

Conformément à une publication parue à la feuille officielle mexicaine du 11 septembre 1951, les autorités compétentes admettent, dès le 5 septembre 1951, l'introduction au Mexique de petits envois de marchandises soumises au régime du permis et représentant une valeur commerciale jusqu'à 500 pesos sans licence d'importation du Ministère des finances (voir publication à la Feuille officielle suisse du commerce N° 182 du 7 août 1951). Chaque importateur ne peut cependant avoir recours à ce privilège que six fois au maximum dans le courant d'une année.

227. 28. 9. 51.

Arrêté du Conseil fédéral

Interdisant certains emplois du cuivre et des alliages de cuivre

(Du 24 septembre 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté du 26 avril 1951 concernant de nouvelles mesures propres à assurer, en période troublée, l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables, a r e s o l u :

Article premier. Il est interdit d'employer du cuivre ou des alliages de cuivre pour tout ou partie des articles et fins énoncés dans la liste annexée au présent arrêté.

L'arrêté s'applique au cuivre et aux alliages de cuivre sous la forme de métaux bruts, de déchets et de vieux métaux tant que sous la forme de produits mi-fabriqués (tels que tôles, plaques, feuilles, barres, pièces profilées, rubans, tuyaux, fils d'archal, pièces fondues non travaillées).

Art. 2. Est excepté de l'interdiction faite à l'article 1^{er} l'emploi du cuivre et des alliages de cuivre:

- a) pour la galvanisation et le plaquage,
- b) pour les câbles et fils isolés destinés au transport de l'énergie électrique,
- c) pour les réparations en vue desquelles des raisons techniques imposent l'emploi de cuivre ou d'alliages de cuivre.

Sur demande écrite et motivée, l'Office de guerre de l'industrie et du travail (Section des métaux) peut autoriser des dérogations aux dispositions du présent arrêté lorsque des raisons techniques imposent l'emploi de cuivre ou d'alliages de cuivre ou lorsque des circonstances spéciales le justifient.

Art. 3. Les infractions au présent arrêté sont punies conformément à l'article 5 de l'arrêté du 26 avril 1951 concernant de nouvelles mesures propres à assurer, en période troublée, l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables et aux articles 15 et 16 de la loi fédérale du 1^{er} avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 1952.

Est abrogé à la même date l'arrêté N° 1 du Conseil fédéral, du 1^{er} décembre 1950, sur l'approvisionnement du pays en articles d'importation rares sur le marché (Restrictions à l'emploi du cuivre). Les autorisations délivrées en vertu de ses dispositions deviennent caduques.

L'Office de guerre de l'industrie et du travail et sa Section des métaux sont chargés de l'exécution. Ils peuvent faire appel à la collaboration des groupements économiques compétents.

ANNEXE

à l'arrêté du Conseil fédéral interdisant certains emplois du cuivre

A. Articles de construction pour bâtiments

- | | |
|---|--|
| 1. Contre-portes | 28. Plaques de sonnettes |
| 2. Clôtures | 29. Bouches d'aération |
| 3. Arrêts | 30. Impostes |
| 4. Ancres | 31. Portails |
| 5. Ascenseurs (sauf pièces indispensables au fonctionnement ou conductrices de courant) | 32. Cadres de porte, fenêtre, verrière |
| 6. Ferrures de portes coulissantes, pliantes, relevables, etc. | 33. Jalousies |
| 7. Encadrements de fente à courrier | 34. Escaliers mécaniques |
| 8. Balustrades | 35. Charnières |
| 9. Châssis-mobiles | 36. Devantures de magasin |
| 10. Châssis de porte, fenêtre, verrière, etc. | 37. Glissières |
| 11. Plaques de recouvrement d'interrupteur encastré | 38. Cache-entrée de clés |
| 12. Joints étanches | 39. Plaques de protection |
| 13. Rebords de marches d'escalier | 40. Ecrans protecteurs |
| 14. Motifs décoratifs | 41. Auvent |
| 15. Fenêtres | 42. Profils de seuils |
| 16. Espagnolettes | 43. Cadres solaires |
| 17. Dormants de fenêtre | 44. Persiennes |
| 18. Contre-poids | 45. Appuis |
| 19. Grilles et grillages | 46. Rampes d'escaliers |
| 20. Ferrures de châssis-mobiles | 47. Gonds |
| 21. Judas de porte | 48. Portes |
| 22. Ferrures d'appui | 49. Poignées de portes, fenêtres, etc. |
| 23. Numéros d'immeuble | 50. Boutons de portes et fenêtres |
| 24. Manteaux de cheminée | 51. Heurtoirs de porte |
| 25. Loquets | 52. Boutoirs |
| 26. Crémones | 53. Ferme-portes |
| 27. Ralls de roulement | 54. Plaques de propreté |
| | 55. Seuils de porte |
| | 56. Chambranles de porte |
| | 57. Protège-vent |
| | 58. Goujons |

B. Travaux de ferblanterie

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 59. Tuyaux de descente | 68. Marquises |
| 60. Grilles d'écoulement | 69. Impostes |
| 61. Entourages de baignoires, douches | 70. Rosettes de tuyaux de fourneaux |
| 62. Toitures | 71. Arrêts-neige |
| 63. Lucarnes | 72. Siphons |
| 64. Garnitures de toitures | 73. Gouttières |
| 65. Cheneaux | 74. Avant-toits |
| 66. Corniches | 75. Gargouilles et dépotoirs de gouttières |
| 67. Rigoles pour eau de condensation | 76. Girouettes |

C. Meubles, accessoires de meubles, articles d'aménagement intérieur

- | | |
|---|--|
| 77. Arrêts | 93. Mobilier de bureau, d'instituts de beauté, de ménage, de restaurants, bars, salons de coiffure, en rotin, etc. |
| 78. Barres d'appui de rayonnages | 94. Plaques nominatrices |
| 79. Ferrures de tous genres (sauf serrures) | 95. Boutoirs |
| 80. Boîtes aux lettres | 96. Charnières |
| 81. Corbeilles à pain | 97. Porte-parapluies |
| 82. Brise-bise | 98. Cache-entrées de clés |
| 83. Motifs décoratifs | 99. Poignées de tiroirs |
| 84. Porte-manteaux | 100. Plaques de protection |
| 85. Grilles et grillages | 101. Profils de protection |
| 86. Ralls de roulement | 102. Tringles à tapis, ainsi que tout accessoire pour fixation de tapis |
| 87. Crochets | 103. Sommier |
| 88. Cache-radiateurs | 104. Attaches de rideaux |
| 89. Garnitures de cheminée | 105. Anneaux de rideaux |
| 90. Bougeoirs | 106. Tiges à rideaux, stores |
| 91. Carcasses d'abat-jour | 107. Porte-linge |
| 92. Supports de lavabo, évier, etc. | |

D. Articles de quincaillerie et de ménage

- | | |
|--------------------------------|--|
| 108. Boîtes à ordures | 129. Poignées de colis |
| 109. Egoûttoirs | 130. Corbeilles à papier |
| 110. Récipients de tous genres | 131. Articles pour fumeurs, pipes, etc. |
| 111. Balais | 132. Samovars |
| 112. Cruches | 133. Sàtateurs |
| 113. Porte-bouquets | 134. Pincettes à couper |
| 114. Cache-pots | 135. Broses |
| 115. Jardinières | 136. Décrotoirs |
| 116. Pots à fleurs | 137. Eviers |
| 117. Shakers à cocktail | 138. Plateaux |
| 118. Sorbetières | 139. Ronds de serviettes |
| 119. Dévidoirs | 140. Crachoirs |
| 120. Ustensiles de ménage | 141. Ramasse-miettes |
| 121. Cafetières | 142. Ventilateurs (sauf parties électriques) |
| 122. Bidons | 143. Distributeurs de savon, lotion, de boissons maltées, non gazeuses, etc. |
| 123. Pelles à ordures | 144. Plaques à gaufres |
| 124. Bouilloires | 145. Bouteilles et boîtes isolantes |
| 125. Coutellerie | 146. Bassinoirs |
| 126. Broses métalliques | 147. Planches à laver |
| 127. Laine métallique | 148. Bassins et bassines à laver, à rincer, etc. |
| 128. Garnitures de foyer | |

E. Appareils électriques

(sauf les réservoirs, la tuyauterie, la robinetterie et les organes de fonctionnement pour lesquels l'emploi du cuivre est indispensable)

- | | |
|--|---|
| 149. Garde-manger réfrigérés de tous genres | 157. Cuisinières pour usage domestique |
| 150. Cireuses | 158. Appareils frigorifiques de tous genres |
| 151. Grille-pain | 159. Malaxeurs |
| 152. Glacières-sorbetières | 160. Refroidisseurs de tous genres |
| 153. Réfrigérateurs de tous genres | 161. Radiateurs électriques (sauf conducteurs de courant) |
| 154. Appareils de conditionnement d'air de tous genres | 162. Aspirateurs à poussière |
| 155. Vitrines réfrigérées | 163. Machines à laver (sauf parties en contact avec le linge) |
| 156. Glacières de ménage | |

F. Accessoires d'habillement, de toilette, de mode et de voyage

- | | |
|--|--|
| 164. Fers à friser | 169. Etais de lames de rasoir |
| 165. Rasoirs électriques (sauf pièces indispensables au fonctionnement ou conductrices de courant) | 170. Broses à cirage |
| 166. Broses à cheveux | 171. Vaporisateurs (sauf têtes de vaporisateurs, vaporisateurs pour usage médical, industriel ou agricole) |
| 167. Séchoirs à cheveux | 172. Accessoires de rasoirs de sûreté |
| 168. Instruments de manucure | |

G. Articles de bureau, de publicité et d'étalage ainsi qu'objets d'art

- | | |
|--|---|
| 173. Cendriers | 182. Agrafes à papier |
| 174. Enseignes d'étalage | 183. Porte-mines |
| 175. Encadrements pour tableaux, miroirs, photos | 184. Porte-étiquettes |
| 176. Presse-papier | 185. Porte-plumes |
| 177. Taille-crayons | 186. Brocheuses |
| 178. Ouvre-lettres | 187. Machines à agrafer |
| 179. Reliures à feuilles mobiles | 188. Stylos à billes (sauf pièces mécaniques) |
| 180. Serre-livres | 189. Fleurs artificielles |
| 181. Garnitures de bureau | 190. Plaques indicatrices |

H. Accessoires pour véhicules de tous genres

- | | |
|--|---|
| 191. Cendriers | 197. Porte-bagages |
| 192. Bouchons de réservoirs à essence (sauf clapets et ressorts) | 198. Ornements de tous genres |
| 193. Allume-cigarettes | 199. Enjoliveurs de roues |
| 194. Baguettes décoratives | 200. Miroirs rétroviseurs |
| 195. Bicyclettes et véhicules analogues (à l'exception des écrous de rayons et des valves de chambres à air ou boyaux) | 201. Avertisseurs (sauf pièces de diaphragme, vibrateurs et conducteurs de courant) |
| 196. Dégivreurs et réchauffeurs | 202. Timbres et sonnettes de bicyclettes |
| | 203. Motifs décoratifs |

I. Divers

- | | |
|---|---|
| 204. Dispositifs d'alarme et de protection | 214. Plaques d'identité |
| 205. Distributeurs automatiques (sauf parties mécaniques) | 215. Lanternes de tous genres |
| 206. Attachés et accessoires de bateaux de plaisance, motifs décoratifs | 216. Fers à marquer |
| 207. Colliers de revêtement de tuyaux et pour isolants de tuyaux | 217. Ferrures de cerceaux |
| 208. Lignes électriques aériennes | 218. Spatules et gattoirs |
| 209. Outils de jardins, tels que tondeuses, cisailles, etc. | 219. Jouets (sauf moteurs et pièces indispensables au fonctionnement mécanique) |
| 210. Bottiers de lampes électriques | 220. Articles de sport (sauf matériel de pêche et armes à feu) |
| 211. Plaques tombales | 221. Urnes et caveaux funéraires |
| 212. Lampes portatives (sauf parties électriques) | 222. Cages à oiseaux |
| 213. Outils à main (tels que marteaux, pincettes, tournevis, etc.) | 223. Piquets de tente |
| | 224. Accessoires de harnachement |

El Salvador — Zölle

Gemäss einer Publikation im salvadorischen Amtsblatt vom 31. August 1951 können neue Textilmaschinen der Zollposition Nr. 491-5-01 in Zukunft zollfrei und ohne jegliche Gebühren in El Salvador eingeführt werden.

Gleichzeitig wurde bekanntgegeben, dass für rohe Baumwollgewebe der Zollposition Nr. 465-1-01-001 der Zollsatz auf \$ 72.— je 100 kg erhöht wurde.

227.28.9.51.

El Salvador — Droits de douane

Conformément à une publication parue à la feuille officielle salvadorienne du 31 août 1951, l'importation au Salvador de machines textiles neuves du N° 491-5-01 du tarif douanier sera désormais exempte de droits de douane et de toutes autres taxes.

Il a été notifié en même temps que le droit de douane pour les tissus de coton écri du N° 465-1-01-001 du tarif douanier a été augmenté à \$ 72.— les 100 kg.

227.28.9.51.

Warenumsatzsteuer

Steuerpflicht von Detailhandelsunternehmen mit Herstellerbetrieben

Aus Art. 10, Abs. 3, des Warenumsatzsteuerbeschlusses in der durch den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 1950 über die Ausführung der Finanzordnung 1951 bis 1954 mit Wirkung ab 1. Oktober 1951 abgeänderten Fassung und aus der Verfügung Nr. 10 des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 27. Juli 1950 betreffend die Warenumsatzsteuer (Beschränkung der Abrechnungspflicht) ergibt sich folgendes:

Detailhandelsunternehmen, die jährlich für mehr als 35 000 Franken Waren liefern oder im Eigenverbrauch verwenden, die sie selbst hergestellt haben oder im Lohn haben herstellen lassen, sind ab 1. Oktober 1951 als Grossisten steuerpflichtig. Das gilt im Gegensatz zur bisherigen Regelung auch dann, wenn der Umsatz hergestellter Waren weniger als 25% des Gesamtumsatzes ausmacht.

Sie haben sich bis 15. Oktober 1951 bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer, Bern, schriftlich als Grossist anzumelden.

Für die Feststellung der Steuerpflicht sind die im Jahre 1950 erzielten Umsätze massgebend. Ist der Geschäftsbetrieb erst im Jahre 1951 eröffnet worden, so sind die bis 30. September 1951 erzielten Umsätze auf ein Jahr umzurechnen.

Als Herstellung im Sinne des Warenumsatzsteuerbeschlusses gilt nicht nur die Neuanfertigung von Waren, sondern jede Verarbeitung, Bearbeitung, Zusammensetzung, Instandstellung (z. B. Reparatur), Veredlung oder sonstige Umgestaltung (z. B. Umänderung).

Die betreffenden Unternehmen haben grundsätzlich über ihren gesamten Umsatz in allen Betrieben und Betriebsteilen mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung abzurechnen; eine Beschränkung der Abrechnungspflicht kann jedoch unter gewissen Voraussetzungen zugelassen werden. Entsprechende Gesuche sind an die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer, Bern, zu richten.

Eidgenössische Steuerverwaltung,
Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Assujettissement des commerces de détail auxquels sont adjointes des entreprises de fabrication

De l'art. 10, 3^e al., de l'arrêté instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, tel qu'il a été modifié, avec effet à partir du 1^{er} octobre 1951, par l'arrêté fédéral du 20 décembre 1950 concernant l'exécution du régime financier de 1951 à 1954, et de l'ordonnance N° 10 du Département fédéral des finances et des douanes du 27 juillet 1950 concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires (restriction de l'obligation de remettre des décomptes), il ressort ce qui suit:

Les entreprises du commerce de détail qui, annuellement, livrent ou affectent à la consommation particulière pour plus de 35 000 fr. de marchandises qu'elles ont fabriquées elles-mêmes ou fait fabriquer contre salaire, sont assujetties à l'impôt en qualité de grossistes à partir du 1^{er} octobre 1951. Il en est ainsi, contrairement à la réglementation jusqu'ici en vigueur, même si les transactions portant sur des marchandises fabriquées par ces entreprises n'atteignent pas le 25% du chiffre d'affaires total.

Elles doivent s'annoncer comme grossistes, par écrit, jusqu'au 15 octobre 1951, à l'Administration fédérale des contributions, Division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe, à Berne.

Sont déterminants pour établir l'assujettissement les chiffres d'affaires réalisés en 1950. Si l'entreprise n'a été ouverte qu'en 1951, le chiffre d'affaires réalisé jusqu'au 30 septembre 1951 doit être rapporté à une année.

Le terme «fabriqués» vise, au sens de l'arrêté instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, non seulement la confection de marchandises neuves, mais encore tout remaniement, façonnage, assemblage, mise en état (p. ex. réparation), finissage ou transformation analogue.

Les entreprises en question sont tenues en principe de remettre à l'Administration fédérale des contributions des décomptes portant sur le chiffre d'affaires total réalisé dans l'ensemble de leurs branches d'exploitation. L'obligation de remettre des décomptes peut toutefois, sur demande, être limitée sous certaines conditions. Les demandes de ce genre doivent être adressées à l'Administration fédérale des contributions, Division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe, à Berne.

Administration fédérale des contributions,
Division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Finanz- und Verwaltungs-AG., Basel

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 15. Oktober 1951, 18 Uhr 15, am Sitz der Gesellschaft in Basel, Freiestrasse 53, geziemend eingeladen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Berichte der Kontrollstelle über die Jahresrechnungen 1949 und 1950.
3. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949 und 31. Dezember 1950.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Neubestellung des Verwaltungsrates.
6. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Q 313

Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Berichte der Kontrollstelle liegen von der Publikation dieser Einladung an den beteiligten Aktionären beim Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 25. September 1951.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt Werner Lichtenberger, Chesières

anciennement Société immobilière de Chesières de 125 000 fr. du 3 juin 1910

Les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus qui n'auraient pas été informés de l'offre de rachat de leurs titres sont priés de s'annoncer au plus tôt à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne,

gérante de la grosse, qui leur remettra la circulaire relative à cette opération.

Lausanne, le 25 septembre 1951.

L 352

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 64

«Moniteur belge» N° 258, del 15 settembre 1951

Il rimborso delle obbligazioni decennali del Tesoro, 4%, 1940-1950, 1^a e 2^a serie, deve essere terminato entro il 31 dicembre 1951.

Questa operazione è conforme a quanto prescrive il decreto del Reggente del 17 gennaio 1949 relativo all'annullamento dei titoli belgi al portatore non dichiarati.

La «S.A. Electromécanique», rue Lambert Crickx 19, a Bruxelles, procederà, dal 17 settembre al 30 novembre 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali vecchie e azioni privilegiate vecchie verso quote sociali nuove, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

La «S.A. Le Cardé», Anciens Etablissements Guillaume Maisiers fils, a Dolbain, procederà, dal 15 settembre al 15 dicembre 1951, al cambio titolo per titolo:

- a) delle sue quote sociali senza indicazione del valore, sprovviste di cedole e di tallone, verso titoli nuovi, cedola N° 1 e seguenti attaccate;
- b) delle sue quote di fondatore, sprovviste di cedole e di tallone, verso titoli nuovi, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

La società cooperativa «Société intercommunale de la Rive gauche de l'Escaut», rue d'Arenberg 26, ad Anversa, procederà, dal 17 settembre 1951 al 31 gennaio 1952, al cambio, titolo per titolo e in ogni categoria, delle sue obbligazioni di 1000 franchi del suo prestito convertito 4% del 1931, cedola N° 32 al 1^o novembre 1951 e seguenti attaccate, e di quelle parimenti di 1000 franchi del suo prestito non convertito 5% del 1931, sprovviste di cedole, verso obbligazioni nuove dello stesso genere, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rimborso delle obbligazioni ammortizzate ma non effettivamente rimborsate di detti prestiti deve essere terminato entro la stessa data del 31 gennaio 1952. Questa operazione è considerata conforme alle disposizioni del decreto sopra indicato.

La «S.A. Banque de Reports et de Dépôts», rue des Colonies 11, a Bruxelles, procederà, dal 1^o ottobre 1951 al 29 febbraio 1952 al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di 500 franchi, cedola N° 11 e seguenti attaccate, verso nuove azioni, cedola N° 11 e seguenti attaccate.

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1951 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf sechs Monate zur Rückzahlung. Für gekündete und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle Obligationen unserer Bank, welche bis 31. Dezember 1951 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Dagegen sind wir, solange Konvenienz, Abgeber gegen bar und in Konversion von:

- 2 1/2% Obligationen unserer Bank auf 8 Jahre fest,
- 2 3/4% Obligationen unserer Bank auf 4 Jahre fest,
- 3% Obligationen unserer Bank auf 6 Jahre fest,

rückzahlbar ohne Kündigung, Jahrescoupons.

Chur, den 26. September 1951.

Die Direktion.

Bunzl-Konzern Holding Aktiengesellschaft

Zug

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf den 9. Oktober 1951, 15 Uhr 30, zur 15. ordentlichen Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft, Alpenstrasse 14, Zug, einberufen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie Entgegennahme des Berichts der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft und Wahl des Liquidators.
4. Vorlage und Genehmigung der Liquidations-Eröffnungs-Bilanz.
5. Beschlüsse über die Durchführung der Liquidation und die Löschung der Gesellschaft.
6. Allfälliges.

Lz 176

Der Ausweis über den Aktienbesitz ist durch Legitimationen der depotführenden Bank oder durch Hinterlage der Aktien bei der Kassa unserer Gesellschaft zu erbringen.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Handelsbörse, Zürich

Anteilschein-Verzinsung

Gemäss Beschluss der 36. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft vom 24. September 1951 wurde für das Rechnungsjahr 1950 auf dem Anteilscheinkapital ein Zins von 4% (netto Couponsteuer) festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Einsendung von Anteilschein-Zinscoupon Nr. 12 durch die Schweizerische Handelsbörse, Zürich 23.

Umtausch der Anteilscheine

Ausgabe neuer Zinscoupon-Bogen

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 24. September 1951 findet mit der Auslieferung eines neuen Zinscoupon-Bogens der Umtausch der bisherigen Stammanteile gegen neue Anteilscheine statt. Die Inhaber von Anteilscheinen der Schweizerischen Handelsbörse werden deshalb ersucht, zwecks Vornahme des Umtausches, die sich in ihrem Besitz befindlichen Stammanteile zusammen mit dem Teil für einen neuen Zinscoupon-Bogen an die Schweizerische Handelsbörse, Zürich 23, einzusenden.

Z 595

Zürich, 24. September 1951.

Funktionelle Büro-Möbel



Form und innere Ausstattung dieser Büro-Möbel sind organisch aus den Ihnen zugedachten Funktionen hervorgewachsen. Die Verwirklichung neuester Erkenntnisse in Bezug auf Raumteilung und Grössenverhältnisse sichert ein Optimum an Arbeitskomfort.

Das abgebildete Pult, das je nach Verwendung in 64 funktionellen Korpus-Kombinationen erhältlich ist, überrascht den Benutzer auch durch die bequeme Arbeitshöhe und das leichte

Spiel der Auszüge. Hinzu kommt die auf Dauer berechnete exakte und wärschafte Konstruktion.

Vorteilhafte Preise; verlangen Sie den Interessanten Katalog. Tel. (051) 27 15 55

bürofüller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Genève: 83, rue Liotard, tél. (022) 3 28 24

Billige Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier
«Standard» mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9 x 12 cm.	Fr. 3.60	30.—
Nr. 1014 10 x 14 cm.	Fr. 4.80	43.70
Nr. 1421 14 x 21 cm.	Fr. 7.30	69.—

Sudelblocks

zu 100 Bl., w., unlin., tintenf. Papier	10 St.	100 St.
A 4 210 x 297 mm.	Fr. 9.—	80.—
A 5 148 x 210 mm.	Fr. 5.—	45.50
A 6 105 x 148 mm.	Fr. 3.—	25.—

Vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG
Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

DANKSAGUNG

Beim Hinschied des langjährigen, verehrten Präsidenten unseres Verwaltungsrates

Herrn

Hans von Schulthess

Ist uns in zahlreicher Masse die Anteilnahme bekundet worden.

Tief bewegt sprechen wir allen, die des teuren Verstorbenen gedacht haben, unseren verbindlichen Dank aus.

Zürich, den 25. September 1951.

Verwaltungsrat und Direktion
der Zürcher Papierfabrik an der Sihl.

4%-Anleihe der Gesellschaft für Textilwerte (Société de Valeurs Textiles)

(Ausgabe Mai 1923)

Gestützt auf die Anleihebedingungen kündigen wir hiermit einen Teilbetrag von Fr. 600 000 nom. obiger Anleihe zur vorzeitigen Rückzahlung zu pari auf den 31. Dezember 1951.

Durch die heute erfolgte Auslosung sind die 60 nachstehenden Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1951 bestimmt worden:

Nrn. 1—30 und 151—180.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit dem Rückzahlungstage auf. Die Titel, versehen mit Coupons per 31. Dezember 1952 u. ff., sind auf Verfall beim Schweizerischen Bankverein zum Inkasso einzureichen.

Q 315

Basel, den 26. September 1951.

Der Verwaltungsrat.

Société genevoise des logements hygiéniques

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 10 octobre 1951, à 11 heures, en les bureaux de MM. Bernard Naf & Cie, régisseurs, à Genève, rue de la Corratierie 18, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Conversion d'actions et réduction du capital social (soit conversion de 500 actions [N° 1501 à 2000] de 100 fr., formant partie du capital, en 50 actions de 1000 fr., par l'échange de 10 actions anciennes de 100 fr. contre une nouvelle de 1000 fr.; puis réduction du capital de 700 000 fr. à 50 000 fr. par remboursement et annulation de toutes les autres actions).
- 2° Modification de la raison sociale.
- 3° Adoption de nouveaux statuts.

X 330

Le projet de nouveaux statuts est à la disposition des actionnaires au siège de la société, à Genève, rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Naf & Cie).

L'administrateur.

Verlangen Sie
vom SHAB.
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»

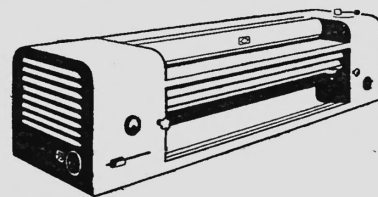
Das SHAB. ist in
Finanzkreisen sehr
verbreitet. Mit einem
Inserat erreichen Sie
diese Kreise voll-
ständig.



LICHTPAUS- MASCHINEN

kombiniert mit Entwickler

- GROSSE LEISTUNG
- KLEINER PLATZBEDARF
- ZUVERLÄSSIG IM BETRIEB
- VORTEILHAFT IM PREIS



Verlangen Sie Prospekte

ERNST KOHLER AG.

FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE
Telephon (031) 5 04 73 LIEBEFELD-BERN

Erben-Aufruf

(Art. 555 ZGB)

In der Erbschaftsangelegenheit der am 4. Januar 1951 in Herisau verstorbenen Fr.

Elise Tribelhorn

von Stein (Appenzell A.-Rh.) (bis 13. Februar 1905 bürgerlich von Schwellbrunn), geboren 28. August 1873, wohnhaft gewesen im Sonder, Stein (Appenzell A.-Rh.), besteht keine Gewissheit darüber, ob der Behörde sämtliche Erben bekannt sind.

Es werden daher alle diejenigen, welche sich an diesem Nachlasse für erberechtigt halten, unter Hinweis auf Art. 555 ZGB aufgefordert, sich binnen Jahresfrist zum Erbange zu melden und ihre Erbberechtigung durch amtliche Ausweise zu belegen.

Die Erbschaft gelangt an den Stamm der Eltern: Johannes Tribelhorn, von Schwellbrunn, geboren 29. Juli 1823, gestorben 24. Juni 1880, und Barbara geborene Weishaupt, geboren 30. November 1828, wieder verehelicht am 12. Dezember 1881 mit Hans Jakob Tribelhorn, von Stein (Appenzell A.-Rh.) (bis 10. März 1885 bürgerlich von Schwellbrunn), gestorben am 14. September 1912, bzw. an deren Nachkommen.

Von den Nachkommen der Eltern sind erberechtigt und bekannt: Stamm 3, des Johannes, und Stamm 4, der Anna Elisabeth Küng geborene Tribelhorn. Erbberechtigt sind ferner: Stamm 2, Anna Barbara Tribelhorn, ursprünglich von Schwellbrunn, geboren 10. Juni 1854, zirka 1880 nach Amerika ausgewandert und dort vermutlich verehelicht mit U. Aerni, von Krummenau (St. Gallen); Stamm 5, Anna Katharina Tribelhorn, ursprünglich von Schwellbrunn, geboren 18. April 1859, zirka 1880 nach Amerika ausgewandert und dort vermutlich verehelicht mit Eggenberger, von Grabs (St. Gallen); Stamm 6, Johanna Tribelhorn, ursprünglich von Schwellbrunn, geboren 6. März 1861, zirka 1881 nach Amerika ausgewandert und dort verehelicht mit Johannes Müller, geschieden von Anna Schweizer, von Stein (Appenzell A.-Rh.).

Die Anmeldungen haben an die Gemeindekanzlei Stein (Appenzell A.-Rh.) zu erfolgen.

G 162

Stein, den 17. September 1951.

Die Gemeindekanzlei.



TH. HAASS AG

DIE GLASBEVERPACKUNG SCHÜTZT DAS WASSER

KAUFMANN

26 Jahre alt, Offizier (Quartiermeister), umfassende kaufmännische Ausbildung (Bank, Edrse, Handel), längerer Auslandsaufenthalt, sprachkundig, organisations- und verhandlungsgewandt, bilanzsicherer Buchhalter, zurzeit in ungekündeter Stellung als Assistent des Chefs der Buchhaltung und Verwaltung einer Grossimportfirma, sucht geeigneten, entwicklungsfähigen Posten. - Offerten unter Hab 592-1 an Publicitas Bern.



Schreibbüchereibüch Simplex AO Bern

**Aarberg****Gasthof Krone**

Telephon (032) 5 22 28
Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der vollständig renovierten Krone finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. - Mit höchster Empfehlung:
Der neue Wächter: H. Brägger, Küchenchef.

Basel**Hotel Viktoria-National**

beim Bahnhof SBB
Telephon 5 53 80
Parkplatz vor dem Hause
Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit.
Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

Bern**Räblus Pery-Bar**

beim Kornhauskeller
Das Rendez-vous der Geschäftsherrn im 1. Stock. Zum gemütlichen Teil in die Bar. Das Beste aus Küche und Keller.
Tel. 3 93 51 Zenghausgasse 3 A. Rieder

Buchs (St. Gallen)**Hotel Bahnhof**

«chez Fritz»
Gesellschafts- und Sitzungszimmer für jeden Anlass. Neu umgebaut Zimmer mit Privatbädern. Selbstgebackene Feinschmeckerküche.
Tel. (085) 6 13 77 Fritz Gantenbein-Brasser

HOTEL
Continental
LUZERN
Modern renoviertes Stadthotel mit allem Komfort
Verlangen Sie gef. Offerte für Bankette und Spezialmenüs
Ausstellungs- und Konferenz-Zimmer

Tiklaus Weibel
Morgartenstrasse 4
beim Bahnhof
Telefon 2 15 68
Geplantes
Speiserestaurant

Olten**Restaurant Aarhof**

Das führende Haus am Bahnhof

- 3**
- Vollständig renovierte Räumlichkeiten
 - Bekannt für solg. Küche und Keller
 - Neue Leitung: Willy Welch - Tel. 5 38 71

Romanshorn**Bahnhofbuffet**

Telephon (071) 6 31 63

Vorzüglich geeignet für geschäftliche Besprechungen. - Bekannt für gute Küche und Weine.
Mit höchster Empfehlung Oskar Mischler

Utzenstorf**Restaurant Frohsinn**

empfiehlt sich den Gästen aufs beste. Viele Spezialitäten, Burehamme und Guggeli. Heimelige Lokaltäten für Sitzungen und Anlässe.
Neue deutsche Kegelbahn.
Telephon (065) 4 40 22 Fam. Werner von Arx

Sihlbrugg Station**Waldhaus**

Die gepflegte Gaststätte im Sihlthal.
Telephon 92 41 86

Zühlbrücke**Hotel Rest. Pont de Thielle**

Tel. (032) 8 36 32
Seine Spezialitäten: Petits coqs au beurre; Filet de perches. - Seine neuen Lokaltäten für Gesellschaften und Hochzeiten - Zur Unterhaltung 2 ganz moderne automatische Kegelbahnen.
Mit höchster Empfehlung: Familie H. Bangerter

Zürich**Pellikanstrasse 18, Talacker**

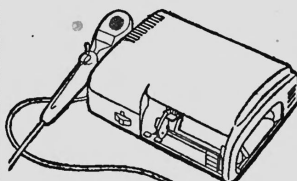
Restaurant und Gesellschaftshaus Zur «Kaufleuten»
Moderne Säle für Versammlungen, Bankette, Vereinsanlässe und Abendunterhaltungen. Ruhige, bequeme Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 25 14 05. H.M.L. empfiehlt sich: J. Rüdel

Eine Ferien-Kur in Sennrütli

regeneriert Ihren Organismus, wodurch Sie Ihre frühere Leistungsfähigkeit zurück-
erhalten.

Verlangen Sie Prospekt Nr. AL/22.
Kurhaus Sennrütli, Degerheim
Telephon (071) 5 41 41

Le nouveau modèle
TIME-MASTER
est une petite merveille



Le **DICTAPHONE**

«Electronic»

est une machine à dicter et pas simple-
ment un appareil à enregistrer; la dif-
férence est de taille.

Documentation, démonstration, essais par

W. A. **Kaiser** S.A.
LAUSANNE
A LA RUE DE BOURG
Agents généraux pour la Suisse romande

MITTEILUNG

Unsere Tradition seit mehr als 100 Jahren ist Qualitätsarbeit, gleichgültig, ob es sich um Geschäftsbücher für irgendwelche Zwecke, Buchhaltungsformulare für jedes welches System oder sonstige Lineatur-, Buchdruck- und Buchbinder-Arbeiten handelt. Die richtige Wahl der Materialien und das Wissen, auf was es in jedem einzelnen Falle besonders ankommt, damit alles auch wirklich klappt, sind wichtige Faktoren in der Verarbeitung. E. Keller AG. Uster, Geschäftsbücher-Fabrik. Gegründet 1849. Beachten Sie die nächste Mitteilung.

Une plante du Brésil qui combat le rhumatisme

C'est la Paraguayensis qui déchlorophyllé par procédé spécial, chasse les poisons du corps, élimine l'acide urique, stimule l'estomac et décongestionne le foie.

Rhumatisme, goutteux, arthritiques, faites un essai. Le paquet 3 fr., le grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi en comprimés la boîte 2 fr., la boîte cure 5 fr. Envoi direct par poste:
Pharmacie de l'Etoile S. A., angle rue Neuve 1 - rue Chauvrau, Lausanne, Tél. 22 24 22, et en vente dans toutes les pharmacies.

INSERATE
im SHAB. haben
besten.
ERFOLG!

Rasch zu Ihrem Geld gelangen Sie —

wenn Sie das Inkasso Ihrer Ausstände uns überlassen. Sie ersparen sich damit Zeit und Mühe und können sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen.

Confidentia GmbH.
Neugasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Empfangs- und Konferenz-Ameublements in einfacher oder luxuriöser Ausführung. In verschiedenen Holzarten oder in Stahlrohr. Spezial-Prospekt Nr. 2/27 zu Diensten.

J.F. Pfeiffer
A/G
ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80

Precisa

Die PRECISA gehört in jedes Bureau. Diese praktische Rechenmaschine entlastet Sie derart, dass sich die Anschaffung wirklich lohnt. Wir führen Modelle für jeden Zweck und jedes Budget. Schon für Fr. 675.- erhalten Sie eine Handmaschine für Addition, Subtraktion und Multiplikation. Vorführung ohne jede Verpflichtung für Sie.



Ein Produkt schweiz. Präzisionsarbeit

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNST JOST
AKTIENGESellschaft

Sihlstrasse 1 Zürich 1 Telefon (061) 27 23 10

NEPTUN Transport- und Schiffsahrts AG. Basel**Ausserordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 13. Oktober 1951, 11 Uhr, im Geschäftsbüro, Rheinhafen Kleinhöningen, Hafenstrasse 19

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von nominal Fr. 1 600 000 auf nominal Fr. 2 400 000.
2. Beschlussfassung über die Uebernahme und Lieberlieferung der neuen Aktien.
3. Beschlussfassung über die Aenderung des § 3 der Statuten.

Die Vorschläge über die Statutenänderung liegen am Sitz der Gesellschaft ab 3. Oktober 1951 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf, woselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Oktober 1951 Stimmkarten ausgestellt werden.

Basel, den 28. September 1951.

Der Verwaltungsrat.